



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**  
 Ja  Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergeben werden?**  
 Ja  Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**  
 Ja  Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte bestätigen Sie, dass die im Bericht verwendeten Fotos von Ihnen selbst und nicht von Dritten sind. Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**  
 Ja  Nein, ich habe keine (eigenen) Fotos verwendet.

**Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):**

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)

## Auslandssemester Aarhus Universität Dänemark

Nach der Zusage und Platzierung durch die Viadrina konnte ich mich formell an der Aarhus Universität bewerben. Dies funktionierte problemlos und unkompliziert auf der Website der Uni durch ein Onlineportal. Nachdem ich auch die Zusage aus Aarhus bekommen hatte meldete sich auch sofort meine Dänische Koordinatorin per Mail bei mir. Sie informierte mich über alles Wissenswerte vor der Anreise und stellte sicher, dass ich die passenden Kurse wählen konnte. Meine Koordinatorin war während des gesamten Austausches für mich erreichbar, im Büro oder per Mail, und konnte mir immer bei Problemen weiterhelfen. Dazu bekam ich durch das „Buddy-Programm“ einen Dänischen Studenten als weiteren Ansprechpartner.

Vor meiner Anreise musste ich mir ein Zimmer in Aarhus organisieren, da mir die Universität aufgrund der großen Anzahl an internationalen Studenten im Wintersemester kein student housing anbieten konnte. Mit der Zimmersuche sollte man sich sobald die Zusage da ist beschäftigen da es nicht einfach ist etwas zu finden. Preislich liegt die durchschnittsmiete durchaus über z.B. Berliner Verhältnissen (500-700 Euro für ein Zimmer in Aarhus sind realistisch).

Während der Einführungswoche in Aarhus hatte man viele Möglichkeiten schnell andere Studenten kennen zu lernen. Die Uni gibt sich viel Mühe und bietet während des ganzen Semesters unterschiedliche Events für die Internationalen Studenten an. Zudem hat man Anspruch auf einen Kostenfreien Dänisch Kurs.

Die Vorlesungen und Seminare sind von der Größe her ähnlich wie an der Viadrina. Es unterrichten viele junge und auch internationale Professoren und es gibt ein großes Angebot an interessanten Themen. Anwesenheitspflicht besteht in den wenigsten Kursen. Insgesamt ist die Atmosphäre sehr entspannt und locker, was daran liegen mag das man mit allen Profs per du ist und auch mal bei den wöchentlichen „Friday bars“ ein Bier trinken kann. Die Prüfungen können mündlich oder schriftlich stattfinden. Für Hausarbeiten gibt es ein praktisches online System wo man seine Arbeit unkompliziert zum Abgabetermin hochladen kann. Der Leistungsanspruch ist vergleichbar mit dem der Viadrina.

Für Lern- und Schreibphasen kann man sehr gut in die auf dem Hauptcampus gelegene „Staatsbibliothek“ gehen oder in die Bibliothek am Hafen, Dokk 1, die auch sonst einen Besuch wert ist.

Aarhus ist eine junge Studentenstadt die obwohl sie vergleichsweise klein ist wirklich eine Menge zu bieten hat. Man hat neben dem lebendigen Zentrum mit vielen Cafes, Bars und Restaurants auch schöne Strände und Wälder in der Nähe. Auch im Winter ist es sehr gemütlich oder „hygge“ wie der Däne sagt. Eine Jahreskarte für das Aros Museum lohnt sich auf jeden Fall.



Die Lebenshaltungskosten sind in Dänemark recht hoch, alles ist immer etwas teurer als in Deutschland. Sparen kann man indem man statt Bus wie die Dänen überall mit dem Fahrrad hinfährt. Leider ist Aarhus recht hügelig und der Campus liegt auf einem Berg aber mit der Zeit gewinnt man an Ausdauer.

Ich würde ein Auslandssemester in Aarhus auf jeden Fall weiterempfehlen, ich habe mich dort sehr gut aufgehoben gefühlt, neue Erfahrungen gesammelt, Freunde gefunden und einiges über die Dänische Kultur gelernt.